

An alle LSR / SSR für Wien

## **Aktuelles zur (Historisch-)Politischen Bildung Mai 2016 – Erlass**

Noch bis zum Europatag am 9. Mai finden wieder bundesweit Aktionstage Politische Bildung statt. Im ausklingenden Schuljahr bietet die Veranstaltungs- und Informationsreihe ein umfassendes Angebot zur Stärkung und Professionalisierung der Politischen Bildung.

### **Die Aktionstage Politische Bildung auf einen Blick**

- **Themenvielfalt:** Veranstaltungen und Informationen zum thematischen Fokus (etwa Spezialführungen), aber auch zu allgemeinen Fragestellungen
- Offen **für alle Anspruchsgruppen:** d.h. maßgeschneiderte Workshops für Schulklassen und auch viele Maßnahmen von Interesse für eine breite Zielgruppe
- **Aktuell und nachhaltig:** anlassbezogene Informationsangebote (Dossier Wahlen oder etwa zu Internationalen Gedenktagen), jedoch auch Beiträge mit Relevanz weit über die Aktionstage Politische Bildung hinaus (z.B. Erweiterung des Politiklexikons für junge Leute um Erklärungen in leicht verständlicher Sprache)
- **Methodenpluralismus:** bewährte Formate (Podiumsdiskussionen u.Ä.) sowie innovative Ansätze (Beispiel „Dresscode Menschlichkeit – Walk of Humanity“ der NMS Laßnitzhöhe) und interdisziplinäre Zugänge
- Unmittelbare **Lebensweltbezüge und Weitblick:** lokale bzw. regionale Aspekte – und Berücksichtigung der globalen Dimension von politischen und gesellschaftlichem Handeln (beispielsweise die Ausstellung über die Auswirkungen globaler Rohstoffpolitik)
- Viele **Präsenzveranstaltungen** und zudem **virtuelle Angebote** (wie die Biblio- und Audiothek „Frauen und Politik | Frauen in der Politik“) sowie die Radiobeiträge von Ö1

### **Aktionstage Politische Bildung**

23. April bis 9. Mai 2016

[www.aktionstage.politische-bildung.at](http://www.aktionstage.politische-bildung.at)

[@Aktionstage PB](#)

Das Bundesministerium für Bildung und Frauen ersucht, über diese und die im Folgenden gelisteten Maßnahmen zur Politischen Bildung in geeigneter Weise zu informieren und deren Nutzung und Bekanntmachung zu unterstützen.

Geschäftszahl: BMBF-33.466/0034-I/6/2016  
SachbearbeiterIn: MR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Sigrid Steininger  
Abteilung: I/6 – Politische Bildung  
E-Mail: sigrid.steininger@bmbf.gv.at  
Telefon/Fax: +43 1 531 20-2541/-81 2541  
WWW: www.politische-bildung.at

Minoritenplatz 5  
1010 Wien  
Tel.: +43 1 531 20-0  
Fax: +43 1 531 20-3099  
ministerium@bmbf.gv.at  
www.bmbf.gv.at

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

DVR 0064301

## Ausstellungen

27. April bis 21. August 2016, Volkskundemuseum Wien

### **SchwarzÖsterreich. Die Kinder afroamerikanischer Besatzungssoldaten**

Die auf einem mehrjährigen Forschungs- und Interviewprojekt basierende Sonderausstellung beschäftigt sich mit der vergessenen Geschichte der ersten Generation Schwarzer Österreicherinnen und Österreicher in der Zweiten Republik. Das sind jene Menschen, die in den Jahren 1946 bis 1956 als Kinder von afroamerikanischen GIs und österreichischen Müttern geboren wurden. Die Kinder von damals erzählen ihre Geschichte über weite Strecken selbst. Sie stellen auch zahlreiche bisher noch nie gezeigte Objekte für die Schau zur Verfügung.

[www.volkskundemuseum.at](http://www.volkskundemuseum.at)

Zur Ausstellung gibt es ein Vermittlungs- und Begleitprogramm sowie Unterrichtsmaterialien. Die Workshops „Haut Farbe Macht“ für Jugendliche ab 14 finden Dienstag bis Freitag jeweils zwischen 9:00 und 17:00 statt. Dabei wird die Frage gestellt, warum Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe stigmatisiert werden. Anhand ausgewählter Beispiele wird versucht, das Zusammenspiel von Macht, Hierarchie und Unterdrückung zu verstehen sowie zu erörtern, wie Rassismen und Exotismen auch in der Gegenwart alltäglichen Sprachgebrauch prägen.

[www.politik-lernen.at/site/projekte/aktionstage/veranstaltungskalender/calendar/109676.html](http://www.politik-lernen.at/site/projekte/aktionstage/veranstaltungskalender/calendar/109676.html)

12. Mai bis 18. Dezember 2016, Museum Arbeitswelt Steyr

### **Zwangsarbeit im Nationalsozialismus**

Die Ausstellung wird – erstmals in Österreich – die gesamte Geschichte dieses Verbrechens und seiner Folgen nach 1945 erzählen. Über 60 repräsentative Fallgeschichten bilden den Kern der internationalen Ausstellung. Thematisch reichen diese von der entwürdigenden Arbeit politisch Verfolgter bis hin zur mörderischen Sklavenarbeit von Jüdinnen und Juden in der besetzten Sowjetunion und dem Zwangsarbeiteralltag auf einem Bauernhof in Niederösterreich oder in der Rüstungsindustrie in Steyr, einem ehemaligen Zentrum der NS-Zwangsarbeit.

Am Eröffnungstag (11. Mai), 17:00, werden in einer Führung für Lehrkräfte die pädagogischen Angebote (ab der 8. Schulstufe) vorgestellt.

[www.museum-steyr.at](http://www.museum-steyr.at)

Hinweis: Im Zeitgeschichte MUSEUM der Voestalpine Linz, das den NS-Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern am Standort Linz der „Reichswerke Hermann Göring AG Berlin“ gewidmet ist, ist bis 1. Oktober 2016 neben der Dauerausstellung die Schau „Emilie Schindler – Im Schatten das Licht“ zu sehen.

[www.voestalpine.com/zeitgeschichte](http://www.voestalpine.com/zeitgeschichte)

## Wettbewerbe und Preise

### **CASTING: ProtagonistInnen für Unterrichtsfilme für Politische Bildung gesucht!**

Auf Basis des Entwurfs des neuen Lehrplans für „Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“ werden für die Sekundarstufe 1 mehrere Unterrichtsvideos produziert. Ziel ist es, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Politik zu wecken und auf jugendgerechte und kreative Art Einblicke und Hintergrundinformationen zu geben.

Als ProtagonistInnen für die Filme werden daher interessierte Schülerinnen und Schüler im Alter von 16 bis 19 Jahren gesucht.

Bewerbungsfrist: 12. Mai 2016

Weitere Infos und Anmeldung: [www.schule.at/videocasting](http://www.schule.at/videocasting)

### **Respekt.net sucht Orte des Respekts**

Orte, an denen Menschen Besonderes für unser Zusammenleben leisten, ob in einer Gemeinde, einem Haus oder online, sind „Orte des Respekts“. Menschen, die sich für ein besseres Zusammenleben engagieren, sollen mit diesem Aufruf identifiziert und anerkannt werden. Einreichungen für eigene oder Projekte anderer sind bis 15. Juni 2016 möglich.

[www.ortedesrespekts.at](http://www.ortedesrespekts.at)

### **A Celebration of Peace | Eine Feier des Friedens**

LIONS Internationaler Friedensplakatwettbewerb wendet sich auch im Schuljahr 2016/17 wieder an alle 11- bis 13-jährigen Schülerinnen und Schüler.

[www.lions.at](http://www.lions.at)

## **Neuerscheinungen / Online-Dossiers**

### **polis aktuell 2016/02: Transkulturelles und Interkulturelles Lernen**

Die neueste Ausgabe der Zeitschrift von Zentrum *polis* beschäftigt sich u.a. anhand der Schwerpunkte Diversität/Vielfalt, Mehrsprachigkeit und Identität/en mit Konzepten, Lerninhalten sowie Kompetenzen des Interkulturellen und Transkulturellen Lernens.

**polis aktuell 2011/05** (aktualisiert aus Anlass von #F5T30):

### **Atomkraft pro und contra – Ideen zum fächerverbindenden Unterricht in Politischer Bildung**

Mittels des Themas Atomkraft wird gezeigt, wie das Unterrichtsprinzip Politische Bildung u.a. in den Fächern Deutsch, Philosophie, Religion, Ethik, Französisch, Physik, Mathematik, Biologie, Bildnerische Erziehung und Musik umgesetzt werden kann. Es wurde zum 30. Jahrestag der Atom-Katastrophe in Tschernobyl neu aufgelegt.

**polis aktuell** ist in der Onlineversion kostenlos und kann in der Printversion zum Unkostenpreis abonniert werden.

Informationen/Abos: [www.politik-lernen.at/polisaktuell](http://www.politik-lernen.at/polisaktuell)

### **Bookmarks. Bekämpfung von Hate Speech im Internet durch Menschenrechtsbildung**

*Europarat (Hg.), Wien: Edition polis, 2016*

Die No-Hate-Speech-Bewegung des Europarats ist eine Jugendkampagne, jedoch für alle gesellschaftlichen Bereiche von Relevanz. In Österreich sind die Aktualität des Themas und die Notwendigkeit, entsprechende Maßnahmen zu setzen, unter anderem in Dynamiken der virtuellen Diskussion rund um die Asyl- und Fluchtherausforderungen zu erkennen.

Das Handbuch „Bookmarks“ wurde als Lehr- und Lernmaterial für die pädagogische Arbeit entwickelt und steht nun in der deutschsprachigen Übersetzung zur Verfügung. Sensibilisierung und Kompetenzbildung im Umgang mit *Hate Speech* im Internet stehen dabei im Mittelpunkt.

Bestellung/Download: [www.politik-lernen.at/site/gratisshop/shop.item/106385.html](http://www.politik-lernen.at/site/gratisshop/shop.item/106385.html)

Bookmarks wird am 3. Mai im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung im Parlament präsentiert.

Information/Anmeldung: [www.aktionstage.politische-bildung.at](http://www.aktionstage.politische-bildung.at)

Tipp: die deutsche Bundeszentrale bietet viele Titel, die auch für Lehrkräfte in Österreich von Interesse sind; von den aktuellen Neuerscheinungen z.B.:

### **Karl Hepfner: Verschwörungstheorien – Eine philosophische Kritik der Unvernunft**

Verschwörungstheorien geben einfache Antworten auf komplexe Fragen und teilen die Welt in Gut und Böse. Vielleicht erfreuen sie sich deshalb einer gewissen Beliebtheit. Der Autor zeigt, wie VerschwörungstheoretikerInnen argumentieren und wann begründete Zweifel ins Abstruse kippen.

Bestellung: [www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/225033/verschwoerungstheorien](http://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/225033/verschwoerungstheorien)

## Terminankündigungen

9./10. Juni 2016, PH Wien

### **Politische Bildung an Pädagogischen Hochschulen**

Das Vernetzungssymposium ist eine Kooperationsveranstaltung vom Zentrum für Politische Bildung an der PH Wien und dem Bundeszentrum für gesellschaftliches Lernen an der PH Salzburg Stefan Zweig. Ziel ist es, die Position der Politischen Bildung im Rahmen der *PädagogInnenbildung Neu* deutlich zu stärken. Daher setzt dieses Symposium auch auf allen drei Ebenen der Pädagogischen Hochschulen an: Ausbildung, Fort- und Weiterbildung und Forschung.

Durch die Einführung der beiden neuen Lehrpläne für GSK/PB in der Sekundarstufe I und II (AHS) wird der Politischen Bildung eine höhere Bedeutung zugewiesen, die für die zukünftige Arbeit an den Pädagogischen Hochschulen wichtig ist. Insbesondere im Bereich der Forschung sollen erste konkrete Impulse gesetzt werden.

Geschlossene Veranstaltung, Teilnahme nur mit Einladung möglich!

*Zum Vormerken:*

10. bis 12. November 2016, Zagreb

### **Crossing Borders. Migration and Citizenship Education in Europe**

Internationale Konferenz von NECE (Networking European Citizenship Education) zur Fragestellung, wie Politische Bildung auf die durch Migration gegebenen Herausforderungen eingehen kann.

Aktuelle Informationen: [www.nece.eu](http://www.nece.eu) und  
@NECE\_Network > [www.twitter.com/NECE\\_Network](https://www.twitter.com/NECE_Network)

24. bis 27. November 2016, Ossiach

### **15. Zentrales Seminar von erinnern.at**

[www.erinnern.at](http://www.erinnern.at)

Wien, 24. April 2016  
Für die Bundesministerin:  
MR Mag. Sigrid Steininger

**Elektronisch gefertigt**